

Die „Deseret Silk Association“ wird unter der Leitung von FHV-Präsidentin Zina D. H. Young zur Förderung der Gewinnung von Seide gegründet.

Gründung der Primärvereinigung

Die Frauenhilfsvereinigung gründet das Deseret Hospital.

„Die Frauenhilfsvereinigung ... wurde vor beinahe einem halben Jahrhundert ... gegründet, um den Armen und Bedürftigen zeitliche Segnungen bringen zu können, um den Schwachen Mut zuzusprechen und diejenigen aufzuhalten, die sich auf Irrwegen befinden. Sie wurde gegründet, damit die Frauen mehr Mitgefühl und mehr Nächstenliebe entfalten und zeigen können. Sie wurde gegründet, damit die Frauen größere geistige Stärke und Macht erlangen und noch mehr Gutes im Erlösungswerk der gesamten Menschheit zuwege bringen können.“<sup>8</sup> – Zina D. H. Young

1875



1876

Emmeline B. Wells leitet das neue Programm zur Getreideeinlagerung.

1878



1880

Die zweite Präsidentschaft der Frauenhilfsvereinigung wird eingesetzt.

1882



1887

1889 gründen Mitglieder der FHV in Utah und Idaho Ortsverbände der Frauenbewegung, die sich für das allgemeine Frauenwahlrecht einsetzt.<sup>7</sup>



ZINA D. H. YOUNG  
1888

1889

Präsidentin Zina D. H. Young organisiert die erste Generalkonferenz der FHV.

1890

1891

Der Nationalrat der Frauen in den Vereinigten Staaten wird gegründet. Die FHV gehört zu den Gründungsmitgliedern.

Das

## Programm

zur Getreidelagerung war das langlebigste Wirtschaftsprjekt der FHV. Es wurde von 1876 bis 1918 durchgeführt. Gegen Ende des Ersten Weltkriegs wurde Weizen Mangelware. Die FHV konnte der US-Regierung die Bitte um den Verkauf ihres Vorrats an sie nicht abschlagen. Die Zinsen dieser Einnahmen wurden dazu verwendet, die Sterblichkeitsrate von Müttern und Neugeborenen zu senken, die medizinische Vorsorge für Schwangere und Kinder zu finanzieren, Ausbildungen und Schulungen im Gesundheitswesen anzubieten und ein Lager für Geburtshilfeartikel einzurichten.

vor Freude gejubelt, weil wir einen sterblichen Körper bekommen sollten.

Auf der Erde haben Frauen schon immer zu Gottes Werk beigetragen. Das begann schon bei Eva, der Mutter der Menschheit. Als der Prophet Joseph Smith 1842 die Frauenhilfsvereinigung in Nauvoo in Illinois gründete, schuf er damit eine Organisation für die Frauen, die dem Muster des Priestertums folgt – einem Muster, das es schon immer gegeben hat.

Russell M. Nelson, Präsident des Kollegiums der Zwölf Apostel, hat den jungen Erwachsenen in aller Welt geraten: „[Findet] für euch selbst [heraus], wer ihr wirklich seid. Fragt den Vater im Himmel im Namen Jesu Christi, was er über euch und eure Mission hier auf Erden denkt. Wenn ihr mit wirklichem Vorsatz darum bittet, flüstert euch der Heilige Geist im Laufe der Zeit die Wahrheit zu, die euer Leben verändert. Schreibt euch diese Eindrücke auf, denkt häufig darüber nach und haltet euch genau daran.“

Ich verheiße euch: Sobald ihr auch nur einen flüchtigen Eindruck davon bekommt, wie der Vater im Himmel euch sieht und was ihr für ihn tun könnt – darauf zählt er nämlich –, wird sich euer Leben vollkommen ändern!<sup>5</sup> Gehen Sie in den Tempel

und hören Sie zu! Finden Sie heraus, wer Sie sind und was Sie tun wollen.

### 3. Wie können Frauen sich, obwohl sie unglaublich viel zu tun haben, an den Segnungen der Frauenhilfsvereinigung erfreuen?

*Schwester Stephens:* Das ist eine Frage der Prioritäten. Ich war vor kurzem in Westafrika. Dort habe ich Frauen gesehen, die jeden Tag Wasser aus dem Brunnen auf dem Kopf trugen und anschließend zur Arbeit gingen, um ihre Familie zu ernähren. Hin und wieder



hat mich der Anblick von so viel Armut aufgewühlt. Dann sah ich die Mitglieder der Kirche bei Schulungen. Sie trugen strahlend weiße Hemden und selbstgenähte farbenfrohe Kleider.

Ich habe erkannt, dass sie reich sind an dem, was man mit Geld nicht kaufen kann. Sie setzen das Wichtigste an die erste Stelle. Das Evangelium bedeutet ihnen alles. Sie haben mir gesagt: „Ich brauche nichts. Ich habe alles, was ich brauche: Ich habe das Evangelium und meine Familie.“ Wenn wir das Wichtigste an die erste Stelle setzen, verschwindet anderes ganz von selbst aus unserem Leben.

### 4. Was hat die Frauenhilfsvereinigung jungen Frauen zu bieten?

*Schwester Burton:* Junge Schwestern können dabei mithelfen, prophetische Worte wahr werden zu lassen, wenn sie zur Frauenhilfsvereinigung wechseln. 1979 prophezeite Präsident Spencer W. Kimball (1895–1985), „dass viele der guten Frauen der Welt ... sich in großer Zahl zur Kirche hingezogen fühlen werden. Das wird in dem Maße geschehen, ... wie wahrgenommen wird, dass sie sich – in positiver Hinsicht – ganz deutlich von den Frauen der Welt abheben.“<sup>6</sup> Wir brauchen die einzigartigen Gaben und